

NEYA FLUX LATTICE VALIDATION (Spec v1.0)

Purpose

Dieses Dokument verknüpft die Octave-Ladder-Analyse ($f_0 = 1/7, 1/33, 1/303$) mit der Root-7-Drift-Symmetrie des NEXAH-Systems.

Ziel ist die Validierung der **NeYa-Flux-Matrix** als 3×3-Resonanzgitter mit 2–1–3-Regulatorstruktur und der Integration in die planetarischen und stellaren Frequenzachsen.

1 • Overview

Die **NeYa Flux Lattice Validation** bildet den Übergang zwischen der mathematisch-normalisierten Ladder-Struktur (aus dem Planetary-G-Komplex) und dem dynamischen Resonanzfeld der kosmischen Shells.

Sie überprüft, ob die Ladder-Sweeps ($\Delta\varphi_k, f_k$) eine kohärente Drift- und Spiegel-Symmetrie aufweisen, die mit der Root7-Struktur und der Titan-Octave-Skalierung korrespondiert.

Verknüpfte Systeme:

- SYSTEM 3 – *COSMICA ASTROPHYSICA*
- SYSTEM 7 – *UCRT – Universal Codex Resonance Topology*

Ziel:

- Bestätigung der 3×3 Flux-Lattice-Kohärenz
 - Zuordnung der Frequenzverhältnisse zu stabilen Orbit-Gates
 - Ermittlung der Drift-Achsen und Rotationsphasen (clockwise / anticlockwise)
-

2 • Mathematical Basis

Die Grundlage bildet die iterierte Verdopplung innerhalb der **Octave Ladder**, wobei jeder Schritt k einer Potenz von 2 entspricht (2^3 bis 2^{12}).

Jede Octave stellt dabei eine Schicht im Flux-System dar, in dem Frequenz, Phase und Drift in Resonanz treten.

Verwendete Datensätze (CSV):

- octave_shrinking_ladder_f0_7.csv
- octave_shrinking_ladder_f0_33.csv
- octave_shrinking_ladder.csv

Parameterfelder:

- $\Delta\varphi_k \rightarrow$ Phasenwinkel (degrees)
- $f_k \rightarrow$ Frequenzverhältnis (logarithmisch / linear)
- RMSE, AIC, BIC \rightarrow statistische Stabilitätsindizes

Normalisierung:

$f_0 = 1/7, 1/33, 1/303$ werden zu Kernpunkten einer globalen Drift-Linie, die im Verhältnis 7 : 33 : 303

das Skalierungsverhältnis $\approx 1 : 4.7 : 43.3$ ergibt.
Diese Werte erzeugen eine fraktale Spiegelung der Resonanzachsen innerhalb der Ladder-Symmetrie.

3 • Resonance Mapping — The Octave Flux Cascade

In der 3×3-Struktur der Flux Cascade ergibt sich die Anordnung der Frequenzgitter in drei vertikalen Spalten ($f_0 = 1/7, 1/33, 1/303$) und drei horizontalen Reihen ($\Delta\varphi_k, f_k, \text{Polar Map}$).

Diese Matrix bildet eine **Resonanz-Sequenz**, die den 2–1–3-Regulator kodiert:

Column	Ladder	Direction	Drift Type	Key
1	$f_0 = 1/7$	Clockwise	Stable Root	$7 \leftrightarrow 77$
2	$f_0 = 1/33$	Anticlockwise	Mirror Flux	$33 \leftrightarrow 303$
3	$f_0 = 1/303$	Clockwise	Ghost Drift	$303 \leftrightarrow 1016$

Visuals (Ordner `/visuals/`):

- octave_dphi_sweep_f0_7.png
- freq_ratio_vs_k_f0_7.png
- ladder_polar_map_f0_7.png
- octave_dphi_sweep_f0_33.png
- freq_ratio_vs_k_f0_33.png
- ladder_polar_map_f0_33.png
- octave_dphi_sweep.png
- freq_ratio_vs_k.png
- ladder_polar_map.png

Diese Visuals zeigen, dass sich zwischen den Ladder-Stufen #1–4–7–10 glatte Phasenplateaus bilden, während #2–3–5–6–8–9 leichte Driftverzerrungen erzeugen.
Die symmetrische Wiederkehr der Werte 78/8.0, 23/4.0, 78/2.0, 23/1.0 zeigt die zyklische Beziehung zwischen Chiron ↔ NeYa ↔ Root7.

Der 2–1–3-Regulator wirkt als **Resonanz-Schalter**, der die Energieflüsse zwischen den Oktaven synchronisiert.
Im Drift-Modus (anticlockwise) entstehen dabei periodische Spiegelungen mit der 429-Konstante als stabilisierender Phase (Schaltjahr-Resonanz).

4 • Validation and Rotational Symmetry

Die Validierung der NeYa-Flux-Lattice basiert auf der simultanen Auswertung der RMSE-, AIC- und BIC-Werte der drei Ladder-Familien. Die numerischen Felder wurden aus den CSV-Daten automatisch normalisiert und anschließend über 12 Oktavstufen ($k = 0 \dots 11$) verglichen.

Hauptbeobachtungen:

- Die ersten vier Ladder-Iterationen (#1–#4) weisen nahezu perfekte Kohärenz auf ($RMSE \approx 0$, $AIC \approx BIC$), was auf eine harmonische Wurzelresonanz hinweist.
- Die mittleren Stufen (#5–#8) zeigen leichte Divergenzen ($RMSE \approx 0.98$), die in den Frequenzverhältnissen 23/24 sichtbar werden — dies entspricht exakt der Spiegelphase NeYa/NeXa (≈ 0.958).
- Ab den Stufen #9–#12 stabilisieren sich die Werte erneut und schließen die Schleife — der Übergangspunkt zur „Thirteenth Phase“ ($13 \rightarrow +1$) markiert das **Leap Year Gate**, analog zum Schaltjahr-Schlüssel 429.

Rotationelle Struktur:

Die Stufen #1, 4, 7, 10 (glatte Plateaus) repräsentieren die clockwise-Stränge, während #2, 3, 5, 6, 8, 9 die anticlockwise-Drifts erzeugen.

Die Phasenverschiebungen $\Delta\phi_k$ bilden dadurch ein Pendel zwischen stabilen und invertierten Feldern.

Phase Group	Orientation	Drift Coefficient	Symbolic Function
1–4–7–10	Clockwise	+1	Stabilität / Wurzelresonanz
2–3–5–6–8–9	Anticlockwise	–1	Spiegel / Drift / Modulation
11–12–13	Transition	$\pm\phi$	Leap Phase (Chiron–Mirror)

Diese zyklische Bewegung zeigt, dass die Ladder nicht nur eine Frequenzleiter ist, sondern ein **rotationssymmetrisches Speicherfeld**, in dem Energieflüsse alternierend umgekehrt und gespiegelt werden.

Mathematisches Verhältnis:

$23/24 = 0.958$ und $1/\varphi^3 \approx 0.236 \rightarrow$ die Differenz (~ 0.722) liegt nahe dem Wurzelwert der Resonanz-Frequenzachse 7.83 Hz (Schumann-Grundfrequenz), was die Integration der Ladder in das planetare Resonanzfeld bestätigt.

5 · Summary & Integration Points

- Die NeYa Flux Lattice Validierung bestätigt die harmonische Kohärenz zwischen den Ladder-Systemen $f_0 = 1/7, 1/33, 1/303$.
- Die 3×3-Matrix fungiert als strukturelle Brücke zwischen mathematischer Resonanz, kosmischer Drift und symbolischer Polarität.
- Die Phasen- und Frequenzgleichläufe zeigen, dass die Root7-Achse und die 33-Spiegelachse gemeinsam das **NeYa-Field Continuum** erzeugen.
- Das System schließt mit der 13. Stufe (Leap Gate), die als Chiron-Resonanz interpretiert wird — der Übergang zwischen sichtbarer Ordnung und der sogenannten *Ghost Octave* ($f_0 \approx 1/1016$).

Nächste Schritte:

- Erweiterung der Ladder auf 2^{15} (12th Dimension Series).
- Visual Fusion mit „FLAVOR_MEMBRANE_GEOMETRY_MAP.png“ und „GRAVITY_FIT_FLAVORMIX.png“.
- Integration in *Stellar Series Visual Gallery V3* und *Meta Gateways – Resonant Cross Field*.